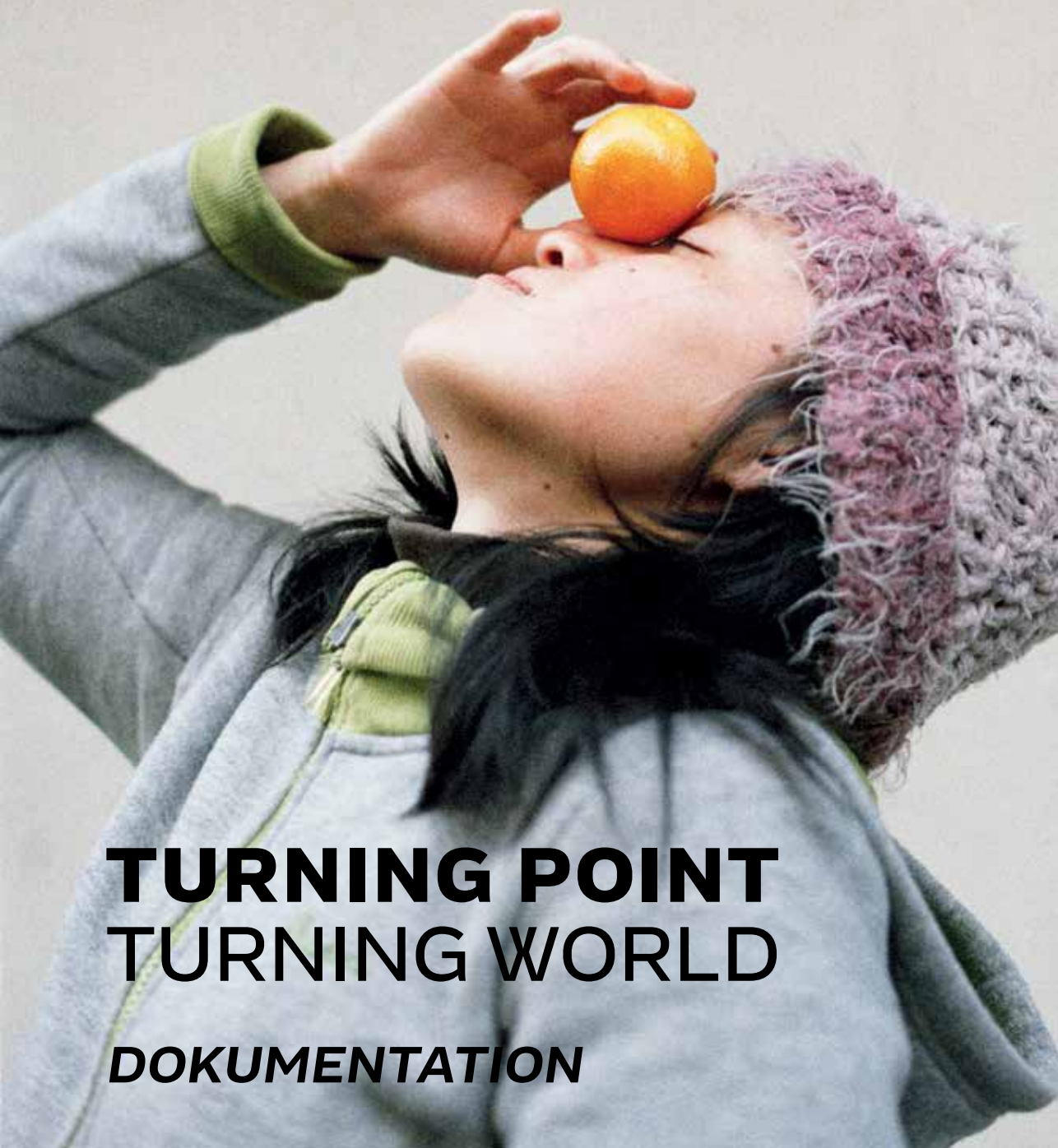




**PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE**



TURNING POINT TURNING WORLD

DOKUMENTATION

**RAW PHOTO TRIENNALE
WORPSWEDE 2023**
18/03 – 11/06/2023
DOKUMENTATION

FÜR BJÖRN



PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

raw [Substantiv]

Rohdateiformat, digitales Negativ, Original

raw [Adjektiv]

offen, unverfälscht, roh, rau

INHALT

ALLGEMEIN	4
AUSSTELLUNGEN	10
VERANSTALTUNGEN	32
DIGITALE ANGEBOTE	44
STIMMEN & STATEMENTS	48
AUSWERTUNG	54
MARKETING & KOMMUNIKATION	62
FÖRDERER & PARTNER	68
IMPRESSUM	72



PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

ALLGEMEIN

ALLGEMEIN

EDITORIAL

Die RAW Photo Triennale 2023 war ein Festival in Zeiten der Wendepunkte. Klimawandel, Krieg und gesellschaftliche Spannungen haben die Rahmenbedingungen nicht einfacher, dafür das Festivalmotto »Turning Point. Turning World« umso aktueller gemacht. Die Resonanz des Publikums und der Medien machte deutlich: Wir hatten das richtige Thema zur richtigen Zeit gewählt und damit Anlass geboten, über Fotografie und kontroverse Themen unserer Tage in den Austausch zu treten und miteinander zu sprechen.

Dass dies auf hohem künstlerischen Niveau gelungen ist, ist Daria Bona, Julia Bunnemann, Cale Garrido und Wolfgang Zurborn zu verdanken, die als Gastkurator*innen die foto-

grafischen Positionen zu den vier vorgegebenen Schwerpunkten EGO, FAKE, NEXT und RISK auswählten. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank!

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle ebenso allen beteiligten Künstler*innen und Referent*innen, unseren Besucher*innen, unseren Förderern, Partnern und Leihgebern, den Leitungen der kooperierenden Ausstellungshäuser und ihren Teams sowie all denen, die uns beim Aufbau und in vielen anderen Angelegenheiten unterstützt und zur gelungenen Realisierung der mittlerweile vierten Ausgabe von RAW beigetragen haben.

**Turning Point. Turning World –
Herausforderung bestanden!**

Jürgen Strasser
Geschäftsführer RAW Projektbüro
und Festivalleiter



ALLGEMEIN

THEMA

Auch wenn wir es verstehen – schade, dass das Fotofestival nur alle 3 Jahre stattfindet.
Gästebucheintrag

Unsere Gegenwart ist durch Veränderungen, Krisen und Umbrüche gekennzeichnet. Technologische Neuerungen, ökologische Katastrophen, demografische Umwälzungen oder soziokultureller Paradigmenwechsel – die Welt befindet sich an einem Wendepunkt, der wiederum unsere Wahrnehmung der Realität verändert.

Die vierte Ausgabe der RAW Photo Triennale Worpswede nahm unter dem Titel »Turning Point. Turning World« diese Prozesse grundlegender Verän-

derung in den Fokus und präsentierte Künstler*innen, deren Arbeiten sich intensiv mit den sozialen, politischen und ökologischen Verhältnissen und ihrer Rezeption in unserer Welt auseinandersetzen. RAW nahm damit den Auftrag an, die Kunst nicht als Selbstzweck zu inszenieren, sondern als Mittel der Befragung von Wirklichkeit zu nutzen.

Dafür ist der Künstlerort Worpswede der richtige Ort – als Schauplatz von Utopien und Visionen, aber vor allem als einer der Ausgangspunkte der Moderne.

DIE WICHTIGSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK



18.03. bis 11.06.2023

Laufzeit der vier Hauptausstellungen im Barkenhoff (#NEXT), der Großen Kunstschau (#RISK), im Haus im Schluh (#EGO) und in der Worpsweder Kunsthalle (#FAKE)

18.03. bis 11.06.2023

Laufzeit der Open-Air-Ausstellungen #PASSAGE und #THANKS sowie der Ausstellung #FOTOBOOKS im Philine-Vogeler-Haus

18.03. bis 01.05.2023

Laufzeit der Ausstellung #REVERSIBILITY in der Galerie Altes Rathaus in Kooperation mit der Ostkreuzschule für Fotografie (OKS) aus Berlin

01.05. bis 11.06.2023

Laufzeit der Ausstellung #WE_LOVE beim Neuen Worpsweder Kunstverein (NWWK) mit preisgekrönten Arbeiten des Deutschen Jugendfotopreises 2022

16.03. 2023

Pressegespräch in der Großen Kunstschau und anschließender Rundgang durch die Ausstellungen in den vier Museen

18.03.2023

Soft Opening der RAW Photo Triennale Worpswede bei freiem Eintritt in die vier Museen und Gesprächsrunde »Turning Talks« in der Worpsweder Kunsthalle mit Beteiligung des kuratorischen Teams und anwesenden Künstler*innen

18.03.2023

Eröffnung der Ausstellung #REVERSIBILITY in der Galerie Altes Rathaus mit Redebeiträgen von Bürgermeister Stefan Schwenke, Festivalleiter Jürgen Strasser und Kuratorin Lia Darjes

18.03.2023

Eröffnung der Ausstellung #THANKS auf der Marcusheide mit Redebeiträgen von Festivalleiter Jürgen Strasser und dem Fotografen Rüdiger Lubricht

01.04.2023

Bildpräsentationen »Turning Points« in Kooperation mit der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA) in Worpswede

01.05.2023

Eröffnung der Ausstellung #WE_LOVE im Neuen Worpsweder Kunstverein mit Redebeiträgen von Festivalleiter Jürgen Strasser, Susanne Eilers (Vorstand NWWK) und Thomas Tiltmann (Jurymitglied Deutscher Jugendfotopreis)

30.05.2023

Hochschultag mit Fotoklassen der HfK Bremen, der Hochschule Hannover und der HAW Hamburg

10./11.06.2023

Abschlusswochenende mit Führungen des kuratorischen Teams sowie Künstlergesprächen





PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

AUSSTELLUNGEN

AUSSTELLUNGEN

KONZEPT

Wir kommen aus München und sind kunstverwöhnt. Aber diese Ausstellungen können national und international locker mithalten. Kommentar Besucherfragebogen

Unter den vier Schlüsselbegriffen #EGO, #FAKE, #NEXT und #RISK brachten die zentralen Ausstellungen in den vier Museen Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle Foto- und Videoarbeiten sowie Installationen in einen Dialog. Die Auswahl erfolgte erstmals durch renommierte Gastkurator*innen, die das Triennale-Thema »Turning Point. Turning World« aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchteten und mit individuellen Konzepten und Präsentationsformen befragten.

Insgesamt waren in den vier zentralen Ausstellungen Arbeiten von 24 Künstler*innen aus 14 unterschiedlichen Ländern zu sehen. Viele von ihnen zum ersten Mal in Deutschland überhaupt. Nie war RAW so vielfältig, weiblich und international!

Wie schon 2020 fanden die zentralen Ausstellungen der Triennale in den Ausstellungsräumen aller vier Häuser des Worpsweder Museumsverbundes statt. Das Thema »Turning Point. Turning World« korrespondierte dabei mit dem

Ausstellungs-, Kunst- und Forschungsprojekt »Zeitenwende« der Worpsweder Museen, das auf einen Dialog der tradierten Worpsweder Kunst mit aktuellen Entwicklungen setzt.

Begleitet wurden die Hauptausstellungen von der Sonderreihe »RAW Plus«. In der Galerie Altes Rathaus waren ausgewählte Arbeiten von Studierenden und Absolvent*innen der Ostkreuzschule für Fotografie (OKS) aus Berlin zu sehen und in den Räumlichkeiten des Neuen Worpsweder Kunstvereins (NWWK) wurden die preisgekrönten Werke des Deutschen Jugendfotopreises 2022 gezeigt. Aber auch der öffentliche Raum wurde mit Open-Air-Ausstellungen auf der Marcusheide und entlang der Passage zwischen Marcusheide und Barkenhoff einbezogen. Eine Fotobuchausstellung im Philine-Vogeler-Haus bot weitere Gelegenheiten, sich ein Bild von der internationalen Fotoszene zu machen.

Belebt wurde der Ausstellungsparcours von einem umfangreichen und ambitionierten Begleitprogramm mit Schwerpunkt in den beiden ersten Festivalwochen.

AUSSTELLUNGEN

AUFBAUPHASE



HAUPTAUSSTELLUNGEN

HAUS IM SCHLUH

18/03 – 11/06/2023



Unter dem Titel **#EGO** traten vier Künstler*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählten. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-) Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

#EGO wurde kuratiert von
Daria Bona, Köln
Cale Garrido, Hamburg

Beteiligte Künstler*innen
Amak Mahmoodian (UK)
Silvia Rosi (IT)
Laura C. Vela (ES)
Guanyu Xu (US)



*Eine wunderbar kuratierte Ausstellung.
Persönlich. Direkt. Echt. Spannende
Perspektiven unterschiedlichster Frauen,
an einem Ort, der bereits seit so vielen
Jahren von Frauen geprägt wird.
Gästebucheintrag*

HAUPTAUSSTELLUNGEN

WORPSWEDER KUNSTHALLE

18/03 – 11/06/2023



Ich fand das diesjährige Festival in Worpswede außergewöhnlich spannend und abwechslungsreich. Besonders hat mich die Ausstellung #FAKE begeistert, sowohl von der Vielschichtigkeit der Zusammenstellung als auch von den Präsentationsformen der einzelnen Arbeiten.

Nikita Teryoshin, Berlin

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bildeten für die künstlerischen Positionen der Ausstellung **#FAKE** keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen und kollektive Wertvorstellungen zu hinterfragen war das Anliegen der vorgestellten Arbeiten.

#FAKE wurde kuratiert von

Wolfgang Zurborn, Köln

Beteiligte Künstler*innen

Weronika Gęsicka (PL)

Kaarina-Sirkku Kurz (DE)

Lori Nix & Kathleen Gerber (US)

Max Pinckers (BE)

Torsten Schumann (DE/CN)

Allein für diese Ausstellung hat sich der Ausflug nach Worpswede gelohnt.

Gästebucheintrag



HAUPTAUSSTELLUNGEN

BARKENHOFF

18/03 – 11/06/2023



Die Ausstellung **#NEXT** brachte sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

#NEXT wurde kuratiert von

Daria Bona, Köln
Cale Garrido, Hamburg

Beteiligte Künstler*innen:

Suzette Bousema (NL)
Alex Grein (DE)
Léa Habourdin (FR)
Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE)
Takashi Homma (JP)
Shane Hynan (IE)

Es treibt mir Tränen in die Augen, so deutlich zu sehen, was wir mit unserer Erde – unserem eigentlichen Reichtum – anstellen! Einen großen Applaus für diesen Ausstellungsteil – fantastisch!

Gästebucheintrag

HAUPTAUSSTELLUNGEN

GROSSE KUNSTSCHAU

18/03 – 11/06/2023



Die Ausstellung **#RISK** verhandelte große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichten die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

#RISK wurde kuratiert von
Julia Bunnemann, London

Beteiligte Künstler*innen

Hoda Afshar (AU)
Marina Caneve (IT)
Tina Farifteh (NL)
Siu Hang Wai (UK)
Victoria Pidust (DE)
Laura Pannack (UK)
Prarthna Singh (IN)



*Eine unglaublich bewegende Ausstellung.
Wenn man sich darauf einlässt, kaum
aushaltbar.*
Gästebucheintrag

*Ich finde, dass alle Ausstellungen schon
sehr professionell gemacht und gut kura-
tiert wurden. Die Themen waren auch sehr
spannend und zeitrelevant. Die Räume
haben mich ebenfalls sehr beeindruckt.*
Victoria Pidust, Berlin

MARCUSHEIDE

18/03 – 11/06/2023



*Nicht nur wegen der Bilder Lubrichs,
sondern auch wegen der Location war die
Open-Air-Ausstellung eine Augenweide.
Kommentar Besucherfragebogen*



Die Sonderausstellung **#THANKS** auf der Marcusheide war dem RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubricht gewidmet. In seiner erstmals gezeigten Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland« nimmt Lubricht Orte in den Fokus, die weitgehend unbeachtet am Rande der Szenerie stehen und weder stilistisch noch in ihrer Funktion Besonderheiten aufweisen. Durch seine streng formale Fotografie rückt er sie zwangsläufig in den Fokus der Betrachter*innen und weist ihnen im Bild unverkennbar die Hauptrolle zu. So entstehen reizvolle neue Blicke auf das scheinbar Alltägliche, die durch diese Freiluftinstallation eine doppelte Einbindung in die Landschaft fand.

SONDERAUSSTELLUNGEN »RAW PLUS«

GALERIE ALTES RATHAUS

18/03 – 01/05/2023



Im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus« stellte sich die Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) in Worpswede vor. Die beiden Dozent*innen Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung **#REVERSIBILITY** in der Galerie Altes Rathaus acht fotografische Arbeiten von Studierenden und Absolvent*innen der OKS ausgewählt, die sich mit aktuellen Themen dieser Zeit auseinandersetzen.

#REVERSIBILITY wurde kuratiert von

Lia Darjes, Hamburg
Ludwig Rauch, Berlin

Beteiligte Künstler*innen

Bimal Fabbri
Delia Friemel
Natalia Kepesz
Milan Koch
Elliott Kreyenberg
Noah Lübbe
Jana Sophia Nolle
Catharina Tews



Ich finde es gut, dass sich die Ausstellungen mit dem aktuellen Weltgeschehen auseinandersetzen. Von den verschiedenen Positionen kann man einiges lernen.

Gästebucheintrag



NEUER WORPSWEDER KUNSTVEREIN

01/05 – 11/06/2023



Die Ausstellung **#WE_LOVE** zeigte die prämierten Arbeiten des Deutschen Jugendfotopreises 2022: eindrucksvolle Einzelfotos und Serien, Collagen und künstlerische Fotobücher. Die Arbeiten vermitteln die Bedeutung der Fotografie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als ein persönliches, künstlerisches und gesellschaftlich relevantes Ausdrucksmittel. Und sie verdeutlichen vor allem eines: die Liebe zur Fotografie.

Der Deutsche Jugendfotopreis wurde 1961 vom Bundesjugendministerium gegründet und wird vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum veranstaltet. Er versteht sich als Impulsgeber für junge Fotografie und pädagogische Projekte. 10.000 Fotos wurden 2022 eingereicht, das Alter der Preisträger*innen lag zwischen 8 und 25 Jahren.

In die Ausstellung eingeführt hat bei der Eröffnung Thomas Tiltmann, der seit 2018 berufenes Jurymitglied beim Deutschen Jugendfotopreis ist.

Weiter so! Es ist wichtig, zeitgenössische und gerade junge und sehr junge Positionen an einem Ort wie Worpsswede zu zeigen.
Kommentar Besucherfragebogen



*Auslöser für den Besuch der RAW Photo Triennale in Worpsswede war die Ausstellungseröffnung #WE_LOVE des Deutschen Jugendfotopreises 2022. Wunderbare Gespräche mit interessierten Besucher:innen rundeten die Eröffnung ab. Ein wunderbarer freundlicher Ort gegenüber der Kunsthalle.
Thomas Tiltmann, Halle (Saale)*

PASSAGE MARCUSHEIDE-BARKENHOFF

18/03 – 11/06/2023

Entlang des Weges zwischen der Marcusheide und dem Barkenhoff präsentierten die Künstlerhäuser Worpswede im Rahmen von »RAW Plus« die Open-Air-Ausstellung **#PASSAGE** mit 24 Motiven aus der Serie »Plastic Bags« des Berliner Fotokünstlers Wolfram Hahn.

Die durch den Wald wandernden Besucher*innen wurden dazu eingeladen, sich die Doppeldeutigkeit dieser »Plastikwesen« zu vergegenwärtigen: Einerseits wirken sie wie eine harmlose, lediglich unterschwellig wahrgenommene Normalität, andererseits sind sie eine überaus invasive Spezies, die bereits eine Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt darstellt.



*Idee und künstlerische Umsetzung dieser Ausstellung fand ich sehr inspirierend.
Kommentar Besucherfragebogen*

SONDERAUSSTELLUNGEN »RAW PLUS«

PHILINE-VOGELER-HAUS

18/03 – 11/06/2023

In Kooperation mit dem Fotobookfestival Kassel und dem PhotoBookMuseum Köln präsentierte »RAW Plus« im Philine-Vogeler-Haus die Shortlist des Kassel Dummy Awards 2022. Unter dem Titel #FOTOBOOKS sollte diese Schau internationaler Fotobuch-Dummies zunächst für zwei Wochen in den Räumen der Worpsweder Tourist-Information präsentiert werden. Der große Publikumszuspruch hat jedoch alle Beteiligten dazu bewogen, die Ausstellung über den gesamten Triennale-Zeitraum zu zeigen.



Der Kassel Dummy Award ist ein internationaler Fotobuchwettbewerb. Eingeladen sind alle Fotograf*innen weltweit, ein bisher unveröffentlichtes Fotobuch einzureichen. Unter allen Einsendungen werden 50 Bücher für eine Shortlist ausgewählt und auf Fotofestivals in Europa und Übersee ausgestellt. 2022 wurden 262 Bücher aus 32 Ländern eingereicht.

*Die Fotobücher in der Tourist-Info boten einen wunderbaren Blick auf die weltweite Fotoszene und haben die Ausstellungen super ergänzt. Beim nächsten Mal bitte wieder!
Kommentar Besucherfragebogen*





PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Vermittlung zählen von Anfang an zu den integrativen Bestandteilen von RAW und sind inzwischen zu einem Markenzeichen geworden. Umfangreiche Begleitmaterialien wurden ebenso mitgedacht wie Führungen, Künstlergespräche, Vorträge, Diskussionsformate und Kooperationsprojekte. Dem Publikum wird damit die Möglichkeit gegeben, das jeweilige Jahresthema in verschiedenen Dimensionen zu erfahren und mit den Beteiligten in den Diskurs zu gehen.

Der Ausstellungsparcours der RAW Photo Triennale 2023 wurde während der gesamten Laufzeit durch ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt, wobei den Schwerpunkt der Veranstaltungen die RAW Festivalwochen vom 19. März bis 2. April 2023 bildeten.

1
SOFT OPENING

2
FILME

3
VERNISSAGEN

3
KÜNSTLER-
GESPRÄCHE

6
VORTRÄGE

12
FÜHRUNGEN

3
KOOPERATIONS-
PROJEKTE

VERANSTALTUNGEN

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE



*Es war großartig zu sehen, wie Worpswede am Eröffnungswochenende zu einem Mekka für Fotointeressierte wurde.
Kommentar Besucherfragebogen*

*Die #rawphototriennale ist ohnehin großartig. Davon konnte ich mich am vergangenen, superintensiven Wochenende überzeugen.
Instagramkommentar*

Die Gesprächsrunde »Turning Talks« in der Worpsweder Kunsthalle bildete den Auftakt des Eröffnungswochenendes. In lockerer Runde gaben die Kurator*innen und anwesenden Künstler*innen Einblicke in kreative Prozesse, Konzepte und inhaltliche Bezüge der vier Hauptausstellungen zueinander.

Am Nachmittag wurden die beiden Sonderausstellungen #THANKS auf der Marcushöhe und #REVERSIBILITY in der Galerie Altes Rathaus unter Anwesenheit der Künstler*innen offiziell eröffnet.

Ein Spaziergang mit Mehrwert: Auf das »Soft Opening« folgte am nächsten Tag der Rundgang »Walk&Talk: Fotografie«, der auf großes Publikumsinteresse stieß. Gemeinsam mit dem kuratorischen Team sowie anwesenden Künstler*innen machten sich rund 50 Besucher*innen auf den Weg zu den vier Museen. Vor Ort stellten die Kurator*innen sowie die Künstler*innen die einzelnen Werkreihen vor und standen für Fragen und Austausch zur Verfügung.



VERANSTALTUNGEN

FÜHRUNGEN & ARTIST TALKS



Die Führungen mit den Kurator*innen und die Künstlergespräche waren eine ganz tolle Erfahrung und Bereicherung. Man sieht die Kunstwerke durch die Erklärungen aus einem ganz anderen Blickwinkel.
Kommentar Besucherfragebogen

VERANSTALTUNGEN

VORTRÄGE & FILME

Nach dem Eröffnungswochenende folgten die beiden Festivalwochen mit spannenden Veranstaltungen wie einem hochaktuellen Vortrag über künstliche Intelligenz. Vielen Dank dafür!
Kommentar Besucherfragebogen



Toll, was das RAW-Team auf die Beine gestellt hat: Die Mischung aus dokumentarischen und künstlerischen Ansätzen und die ausgewählten Themen sind eine starke Auseinandersetzung mit den Narrativen der Gegenwart!
Boris Eldagsen, Berlin



Dienstag 21/03/2023

Die Bilderkriegerin – Anja Niedringhaus
Ein Film von Roman Kohn

Donnerstag 23/03/2023

Die Sprache der Bilder – Über das Editieren von Fotobüchern
Ein Vortrag von Wolfgang Zurborn

Mittwoch 29/03/2023

Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR.
Ein Film von Pamela Meyer-Arndt

Donnerstag 30/03/2023

Geist siegt über Materie – Wie KI die Zukunft der Fotografie definieren wird
Ein Vortrag von Boris Eldagsen



VERANSTALTUNGEN

HOCHSCHULTAG



Der Tag gab uns einen interessanten Einblick in die kuratorische Arbeit von Cale Garrido, Julia Bunnemann und Daria Bona. Die vielen unterschiedlichen Ausstellungsorte und verbindenden Waldwege machen Worpswede zu einem ganz besonderen Festivalort. Die Verbindung zwischen der Geschichte der Orte und den gesellschaftspolitischen Themen der Ausstellungen fanden wir an allen Orten sehr gelungen. Auch die Begegnung der Studierenden verschiedener Hochschulen war für uns eine große Bereicherung. Vielen Dank!
Prof. Linn Schröder, HAW Hamburg

Am sogenannten »Hochschultag« waren drei Fotoklassen zu Gast in Worpswede: die Klasse von Prof. Andrea Diefenbach aus der Hochschule für Künste Bremen (HfK), die Klasse von Cale Garrido aus der Hochschule Hannover und die Klasse von Prof. Linn Schröder aus der Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Hamburg (HAW). Insgesamt mehr als 50 Studierende besuchten die vier Hauptausstellungen der Triennale und konnten so sehr detaillierte Einsichten in deren Konzeption und inhaltliche Ausrichtung gewinnen und sich auch untereinander austauschen.

Wir haben im Mai 2023 mit zwei Kursen am Hochschultag teilgenommen und ein ganz wunderbares und bereicherndes Programm genossen. Neben den tollen Einführungen der Kuratorinnen war es für die Studierenden eine gute Möglichkeit, die Studierenden der anderen beiden Hochschulen kennenzulernen. Wir sind gern nächstes Mal wieder dabei.
Prof. Andrea Diefenbach, HfK Bremen

VERANSTALTUNGEN

KOOPERATIONSPROJEKTE



In der Bötjerschen Scheune fand zum Abschluss der RAW Festivalwochen eine Fotomesse mit namhaften Herstellern und Dienstleistern aus der Fotobranche statt. An beiden Tagen konnten sich die Besucher*innen über aktuelle Produkte informieren und sich den ein oder anderen hilfreichen Fototipp »abholen«. Organisiert wurde diese »Mini-Messe« von dem Fotofachhändler Probis Media Solutions aus Bremen und der Agentur Hahm Kommunikation.

Parallel zum ersten Tag der Fotomesse waren am 1. April 2023 vier Mitglieder der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA) zu Gast in der Worsweder Ratsdielen. Unter dem Titel »Turning Points« präsentierten Ute Behrend, Klaus Elle, Anja Engelke und Nikita Teryoshin in jeweils halbstündigen



Bildvorträgen aktuelle Projekte und luden im Anschluss das Publikum zur Diskussion und zum Austausch ein. Moderiert wurde die ganztägige Veranstaltung von Wolfgang Zurborn, DFA-Präsidiumsmitglied und Kurator der Ausstellung #FAKE.



Ich mochte die Vorträge der DFA-Mitglieder. Die Namen kennt man ja aus der Fotopresse, aber sie einmal live zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, war für mich etwas Besonderes. Kommentar Besucherfragebogen



Am 6. Mai 2023 war »Bremen Bike it!« mit dem beliebten »FilmNightRide« zu Gast im Künstlerdorf. Mira Awad, Teilnehmerin aus Worswede, schreibt dazu: »Der diesjährige FilmNight Ride war ein absolutes Highlight zu den eh schon sensationellen Ausstellungen des RAW Photofestivals. An vier verschiedenen, sehr besonderen Destinationen wurden Kurzfilme gezeigt, die unterschiedlicher nicht hätten sein können– mal nachdenklich provokant, mal ausgesprochen heiter und komisch ging man in den Filmbeiträgen den unterschiedlichen Aspekten von Wandel sowohl beim Klima wie auch in der Gesellschaft nach. Ein rundum gelungener Abend und das Format mit seiner einmaligen Mischung aus Fahrradtour und Filmvorführungen ist wirklich klasse!«



PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

DIGITALE ANGEBOTE



DIGITALE ANGEBOTE

VIDEO & AUDIO GUIDES

*Der Audio Guide war prima und hat weitere Anregungen zur Betrachtung gegeben.
Kommentar Besucherfragebogen*

RAW-FREI-HAUS, der digitale Zwilling der RAW Photo Triennale, ist bereits 2020 während der Coronapandemie – auch international – als hervorragendes Beispiel eines digitalen Vermittlungsangebots wahrgenommen worden. Und auch 2023 war RAW-FREI-HAUS als digitaler Begleiter durch die Ausstellungen ein essenzieller Teil der Kunstvermittlung der Triennale.

Zu jeder der vier Hauptausstellungen wurde ein Video produziert, in dem die Kurator*innen in das jeweilige Ausstellungsthema, das Konzept und die ausgewählten Positionen einführen.

Neben diesen vier Einführungsvideos wurden unter dem Motto »Fotografie zum Hören« erstmals auch kurze Audiobeiträge zu allen Werkreihen der Ausstellungen #EGO, #FAKE, #NEXT und #RISK erstellt. Diese Beiträge konnten die Besucher*innen vor Ort via QR-Codes über eine eigens dafür programmierte Plattform abrufen und bildeten eine spannende Ergänzung zu den Werktexten des kuratorischen Teams.

Alle digitalen Angebote waren zusätzlich über raw-frei-haus.de und die RAW Web-

*Internet-Vermittlung echt klasse!
Kommentar Besucherfragebogen*

site dauerhaft zugänglich und konnten so nicht nur während des Ausstellungsbesuchs, sondern auch zur Vorbereitung oder Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs genutzt werden.

Die 22 Audio Guides wurden insgesamt 8.320-mal aufgerufen.



DIGITALE ANGEBOTE

VIDEOTRAILER



Neben den Videoeinführungen der Kurator*innen und den Audio Guides zu den einzelnen Werkreihen der vier Hauptausstellungen umfasste RAW-FREI-HAUS zudem ein »Making of« und insgesamt sechs Ausstellungsrundgänge in Form von einminütigen Trailern.

Diese Trailer wurden in erster Linie für den Einsatz in den sozialen Medien konzipiert. Die Bildformate und die schnellen Schnitte der Videos sollten vor allem

das jüngere Publikum ansprechen und Aufmerksamkeit für RAW erzielen.

Auch diese digitalen Angebote sind weiterhin auf www.raw-frei-haus.de und der RAW Website dauerhaft zugänglich.

Auf Instagram wurden die Videotrailer insgesamt 2.529-mal aufgerufen.

Auf Facebook wurden die Trailer von 55.250 Personen gesehen.





PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

STIMMEN & STATEMENTS

STIMMEN & STATEMENTS

BESUCHER*INNEN

Wer Arles kennt, ist verwöhnt. Daher kam ich mit hohen Erwartungen zur RAW Photo Triennale 2023 – und die wurden weit übertroffen. Dank unterschiedlicher Locations, bespielt von unterschiedlichen Kuratoren, bot RAW eine Vielfalt, die ich mit Lust entdeckt habe. Die Künstlerinnen und Künstler haben mich mit ihrer Qualität, Aktualität und Aussagekraft beeindruckt. Und schließlich sind es auch die Leidenschaft und Begeisterung der RAW-Macher, die das Festival prägen und die Besucher mitreißen. Für mich ist die RAW ab jetzt ein Pflichttermin.

Michael Görner, Hamburg

Die Aufteilung des diesjährigen Festivals mit dem Jahresthema »Turning Point. Turning World« in die vier Ausstellungen #EGO, #FAKE, #NEXT und #RISK ist besonders hervorzuheben. Dem kuratorischen Team ist es gelungen, das Thema mit jeweils eigenen Schwerpunkten zu einem interessanten und sehenswerten Ganzen zu formen. Spätestens jetzt sollte die RAW Photo Triennale in jedem Kalender stehen.

Alexander Hagmann, Hamburg

Mit dem hochkarätig besetzten Kurator*innen-Team und ihrer spannenden künstlerischen Auswahl an internationalen zeitgenössischen Positionen hat sich die RAW Photo Triennale Worpswede einmal mehr zu einem Festival auf höchstem Niveau etabliert, das auch Vergleichen mit renommierten Fotomessen und Ausstellungen in den Metropolen locker standhält. Glückwunsch!

Brigitte Garde, Worpswede

Wäre ich jünger, würde ich sicher in aller Kürze sagen: Das RAW-Festival ist ein »Musst-see«. Aber wenn man schon so einiges gesehen hat, relativieren sich derartig vollmundige Verpflichtungen. Da dieses besondere Festival aber immer wieder durch hohe Qualität und ungewöhnliche Sichtweisen überrascht und gleichzeitig an wunderbaren Orten stattfindet, bin ich dieses Jahr wieder begeistert worden und mache mich auch zukünftig gerne auf den Weg: Großes Kompliment an die Macher und ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe.

Jan Klose-Brüdern, Groß Wittensee

BETEILIGTE

Die Teilnahme an der RAW Photo Triennale 2023 in Worpsswede war fantastisch! Den besten Kontakt hatte ich mit den Kuratorinnen Cale Garrido und Daria Bona, die in den Monaten vor der Ausstellung in engem Kontakt mit mir standen, um die Ausstellung vorzubereiten und mitzudenken. Während der Vorbereitungswoche wohnten wir alle zusammen in einem gemütlichen Haus, wo wir Zeit hatten, uns mit den Kurator*innen und anderen Künstler*innen auszutauschen. Das gesamte RAW-Team, vom Direktor bis zu den Museumsmitarbeiter*innen, war sehr freundlich und die Zusammenarbeit mit ihnen war großartig!

Suzette Bousema, Den Haag/Niederlande

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich gebeten wurde, an der RAW Photo Triennale teilzunehmen und Zeit im historischen Künstlerdorf Worpsswede zu verbringen. Es war eine großartige Gelegenheit, andere Fotograf*innen, Künstler*innen und Kurator*innen zu treffen und Verbindungen außerhalb Irlands aufzubauen. Ich habe es genossen, über meine Arbeit zu sprechen, Ideen auszutauschen und mich mit Gleichgesinnten aus anderen Ländern zu treffen.

Shane Hynan, Kildare/Irland

Die RAW Photo Triennale Worpsswede 2023 lud eine Vielzahl internationaler Künstler*innen ein, die unterschiedliche Perspektiven und künstlerische Ausdrucksformen der zeitgenössischen Fotografie präsentierten. Dabei setzten wir im Team auf aktuelle politische Themen, die lebhaft Diskussionen über die Welt zwischen den Festivalmacher*innen und Besucher*innen angeregt haben. Doch das wirklich Schöne war, mit Fotografie die Geschichte des Ortes mit der Gegenwart zu verbinden. RAW hat erneut gezeigt, dass das Festival die ideale Größe hat: Selbst an einem einzigen Tag hatten Besucher*innen bei diesem Fest der Fotografie genügend Zeit und Raum, um die vielen Ideen und Eindrücke aus den Ausstellungen nachklingen zu lassen, sei es beim gemeinsamen Genießen eines Butterkuchens oder alleine mit Blick auf die Moorlandschaft.

Cale Garrido, Hamburg

Teil der RAW Photo Triennale zu sein, war für mich eine bereichernde Erfahrung. Zum einen fand ich in Worpsswede einen kleinen Ort voller Kunstinteressierter samt toller Ausstellungsräume. Zum anderen wurde ich Teil eines mehrfach kuratierten Ausstellungskonzeptes, das auf internationaler Bühne durchaus mithalten konnte.

Catharina Tews, Berlin

Mit seinen großartigen Museen und Galerien auf engstem Raum ist Worpsswede wie geschaffen für ein Festival zeitgenössischer Fotografie und mit seinem legendären Ruf wirkt der Ort auf Kunstinteressierte wie ein Magnet. So habe ich es sehr genossen, bei meinen Aktivitäten im Rahmen der Triennale Fotoliebhaber*innen aus ganz Deutschland zu begegnen und mich mit ihnen über die einzigartigen künstlerischen Qualitäten des Mediums Fotografie auszutauschen. Die Organisatoren haben mit der Photo Triennale Worpsswede ein perfektes Zentrum für einen solch vitalen Dialog geschaffen. Sie ist aus der deutschen Fotoszene nicht mehr wegzudenken.

Wolfgang Zurborn, Köln

Ohne Erwartungen – das meine ich wertfrei – fuhr ich zur Eröffnung nach Worpsswede. Von der Qualität des gesamten Programms war ich wirklich sehr positiv beeindruckt und freute mich, mit meiner Arbeit Teil der Triennale zu sein. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle für das große Engagement aller Beteiligten! Sehr zu begrüßen ist die Entwicklung in der Kunstwelt im allgemeinen, dass KünstlerInnen ein Honorar für Ausstellungen bekommen. Super, dass sich die RAW-Triennale dieser Entwicklung anschließt. Ich drücke die Daumen, dass es mit der RAW-Triennale weitergeht, weitergehen kann – ich denke es ist sinnvoll, an dem über die Jahre erarbeiteten Standing anzuknüpfen!

Kaarina-Sirkku Kurz, Berlin

Aus kuratorischer Sicht war es bei der diesjährigen RAW Photo Triennale eine besondere Arbeit, da von Anfang an sehr eng als kuratorisches Team zusammengearbeitet wurde. Es wurde gemeinsam über Ideen und Konzepte inhaltlich und praktisch diskutiert, um die kuratorische Richtung des Festivals zu erarbeiten. Dadurch erhielt die RAW einen einzigartigen Charakter und ermöglichte den Besucher*innen, dennoch die kuratorischen Perspektiven in den verschiedenen Hauptausstellungshäusern zu erleben. Diese intensive Kollaboration auf allen Ebenen hat sicherlich dazu beigetragen, dass RAW mit vielfältigen internationalen Positionen sich in der deutschen Fotoszene etabliert hat und internationale Beachtung gefunden hat.

Julia Bunnemann, London

Die RAW Photo Triennale mitzugestalten war eine ganz besondere Erfahrung. Zum einen lag dies am Ort selbst, seinen Ausstellungshäusern und der unmittelbaren Umgebung, in der sich Natur, Architektur und (Kunst-)Geschichte zu einem einzigartigen Mikrokosmos verbinden. Zum anderen trafen im kuratorischen Team verschiedenste Hintergründe aufeinander und sorgten für einen spannenden Austausch. Ein außergewöhnlicher Rahmen und Raum, um über das Ausstellen von Fotografie nachzudenken und neue Zugänge zu erproben.

Daria Bona, Köln

FÖRDERER & PARTNER

Kreativität und Kompetenz aller Mitwirkenden machen die RAW Photo Triennale zu einem künstlerischen und sozialen Ereignis, das im Nordwesten einmalig ist. Die EWE-Stiftung unterstützt das Festival von Anfang an, weil es im Künstlerdorf Worpswede fortlaufend neue Akzente setzt und zu einer gemeinsamen Diskussion über kulturelle Identität, Tradition und Moderne einlädt.

Dr. Stephanie Abke, Vorstandsmitglied der EWE-Stiftung

Wenn es ein wesentliches Charakteristikum von Kunst ist, nie stehenzubleiben und sich beständig weiterzuentwickeln, hat RAW als Festival den eigenen künstlerischen Anspruch erneut überzeugend unter Beweis gestellt. Denn die RAW Photo Triennale ist auch in ihrer vierten Ausgabe neue Wege gegangen und hat mit dem Engagement von vier externen Kurator*innen einen starken Akzent gesetzt. Die Ausstellungen in den Worpsweder Museen haben gezeigt, in welcher vielfältiger Weise die künstlerische Fotografie heute als primär soziales und politisches Medium Stellung beziehen und Wirkung entfalten kann. Damit ist die RAW Photo Triennale auch 2023 ihrer Rolle als ein wichtiger Impulsgeber in der Worpsweder Kunstlandschaft gerecht geworden.

Matthias Jäger, Geschäftsführer des Worpsweder Museumsverbunds

Ich freue mich sehr, dass die RAW Photo Triennale Worpswede zum vierten Mal internationale fotografische Positionen zu den brennenden gesellschaftlichen Themen dieser Welt ins Künstlerdorf gebracht hat. Die Ausstellungen und Veranstaltungen unter dem Titel »Turning Point. Turning World« setzten neue, zeitgemäße Akzente und Ausrufezeichen im Worpsweder Kunstgeschehen. Das tut dem Ort gut. Auch und insbesondere, weil RAW ein junges Publikum findet und nach Worpswede bringt. Ich freue mich schon jetzt auf die 5. Ausgabe der RAW Photo Triennale. Danke für die großartige Arbeit des RAW-Teams!

Imke Schumacher-Reichert, Leiterin der Tourist-Information Worpswede

Die Stiftung Worpswede hat sowohl die drei vorangegangenen als auch die diesjährige Photo Triennale unterstützt und mit großem Interesse verfolgt. Dabei konnten wir auch bei RAW 2023 feststellen, dass deutlich mehr Menschen Worpswede besucht haben und es sich dabei vielfach um jüngere Gäste gehandelt hat. Nach wie vor schätzen wir dieses Festival mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen als eine große Bereicherung für das Dorf, seine Museen, seine Bewohner und seine Gäste. Die Stiftung Worpswede freut sich auf weitere Ausgaben der Photo Triennale und wird auch diese gern unterstützen.

Christoh Bayer, 1. Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Worpswede



Die Partnerschaft zwischen Photoworks und RAW war äußerst erfolgreich und wir freuen uns sehr über diese gute Zusammenarbeit. Photoworks blickt auf über 20 Jahre Festivalerfahrung zurück und freut sich, in RAW einen Partner gefunden zu haben, der unser gemeinsames Ziel verfolgt, aufstrebende und innovative Impulse in der Fotografie zu präsentieren und eine erweiterte Form des Ausstellungsformats zu zeigen. Die Partnerschaft war für uns besonders bedeutend, da wir die Chance erhalten haben, unsere Photoworks-Partnerschaften mit unserer europäischen Familie zu pflegen und auszubauen sowie unsere Netzwerke über das Vereinigte Königreich hinaus zu stärken.

Jonathan May, Deputy Director Photoworks, Brighton

Die RAW Photo Triennale Worpswede 2023 war ein voller Erfolg und ein kulturelles Highlight für das Künstlerdorf Worpswede. Ein jüngeres, fotoaffines Publikum konnte ein vielfältiges Programm rund um die Fotografie und hochklassige internationale Fotokunst genießen. Mit dem hochkarätig besetzten kuratorischen Team ist das vierte RAW Photofestival noch einmal auf ein höheres Niveau gehoben worden, was in erster Linie Jürgen Strasser als Festivaldirektor zu verdanken ist. Er hat mit seinem persönlichen Engagement diesen Erfolg und die Ausstellungen in den vier Museen des Worpsweder Museumsverbundes trotz des schwer zu verkraftenden, plötzlichen Todes seines Mitorganisators Björn Herrmann, vollendet. Jürgen Strasser und allen weiteren Beteiligten bin ich als Bürgermeister der Gemeinde Worpswede und Geschäftsführer der Worpsweder Touristik GmbH zu großem Dank verpflichtet und freue mich auf das nächste Festival im Jahre 2026 in Worpswede.

Stefan Schwenke, Bürgermeister der Gemeinde Worpswede



PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

AUSWERTUNG

BESUCHERZAHLEN

21.640

BESUCHER*INNEN IN DEN VIER HAUPTAUSSTELLUNGEN
#EGO, #FAKE, #NEXT UND #RISK

2.437

BESUCHER*INNEN IN DEN ZWEI SONDERAUSSTELLUNGEN
#REVERSIBILITY UND #WE_LOVE

10.289

AUFRUFE RAW-FREI-HAUS

79.078

VIDEOAUFRUFE AUF FACEBOOK & INSTAGRAM

246.045

BEITRAGSREICHWEITE AUF FACEBOOK & INSTAGRAM

496

ABONNENTEN AUF YOUTUBE

1.225

FOLLOWER AUF FACEBOOK

2.002

FOLLOWER AUF INSTAGRAM

AUSWERTUNG

AUSWERTUNG

DAS PUBLIKUM DER TRIENNALE

WOHNORT/EINZUGSGEBIET

Die größte Besuchergruppe kam wie erwartet aus Niedersachsen und dem Land Bremen (61%), wobei die Anzahl der Besucher*innen aus Bremen gegenüber 2020 deutlich gestiegen ist. Deutlich höhere Besucherzahlen im Vergleich zu 2020 verzeichneten auch die beiden Städte Hamburg und Berlin.

ALTERSGRUPPEN

Insgesamt betrug der Anteil der unter 50-jährigen Besucher*innen 55% der Gesamtbesucherzahl und konnte gegenüber 2020 um 7% gesteigert werden. Zuwachs gab es auch bei den jüngeren Zielgruppen bis 29 Jahre (17% gegenüber 13% im Jahr 2020). Die stärkste Altersgruppe waren die 40- bis 49-jährigen mit 26%.

KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Auf die Frage, wie Besucher*innen auf RAW aufmerksam geworden waren, nannten 30% der Befragten die Berichterstattung in der Tages- und Fotofachpresse. 24% der Befragten sind über die Website sowie über die sozialen Medien auf die Triennale aufmerksam geworden. Ein weiterer großer Teil fand durch Empfehlung von Familienmitgliedern oder Freunden (25%) den Weg nach Worpswede. Dieser Besuchsgrund korreliert sehr stark mit der Zufriedenheitsquote.

BESUCH/BINDUNG

48% der Befragten haben die Triennale zum ersten Mal besucht. 25% gaben an, das Festival bereits einmal besucht zu haben, während 27% der Befragten RAW bereits mehrmals besucht haben. Favorit unter den Ausstellungshäusern war die Worpsweder Kunsthalle mit der Ausstellung #FAKE, gefolgt vom Barkenhoff. Insgesamt gaben 61% der Befragten an, alle vier Museen besucht zu haben.

MEINUNG/EINSTELLUNGEN

91% der Besucher*innen waren mit ihrem Besuch der RAW Photo Triennale 2023 zufrieden und 87% der Befragten gaben an, anderen Positives über die Triennale zu berichten.

MOTIVATION

Diejenigen, die die Besucherbefragung ausgefüllt haben, gaben mehrheitlich an, dass sie die Triennale besucht haben, weil sie sich für Kulturveranstaltungen bzw. für Fotografie interessieren.

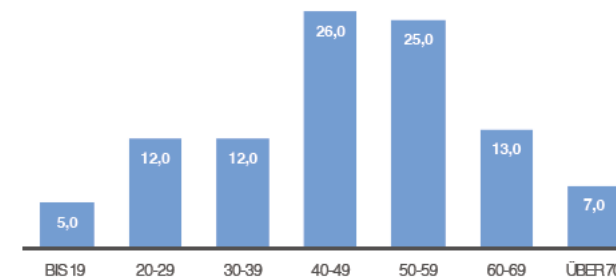
KOMMENTARE

Zusätzliche Kommentare waren in den allermeisten Fällen positiv. Dennoch gab es auch Stimmen, die mit dem Gezeigten unzufrieden waren (»Zu viel Konzeptkunst«) oder sich mehr Erläuterungen zu den Arbeiten wünschten.

BESUCH/BINDUNG



ALTERSGRUPPEN



KOMMUNIKATIONSKANÄLE



Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Besucherbefragung, die während der Laufzeit der Triennale erfolgte. Die Fragebögen standen den Besucher*innen zum Ausfüllen vor Ort zur Verfügung. Insgesamt wurden 358 Fragebögen ausgewertet. Obwohl es sich um keine repräsentative Umfrage handelt, können wichtige Erkenntnisse gewonnen und daraus Rückschlüsse für die Weiterentwicklung und Optimierung gezogen werden.

AUSWERTUNG

RAW IN DEN SOZIALEN MEDIEN

FACEBOOK

1.225 Follower
138 Beiträge
63.917 Videoaufrufe
195.715 Beitragsreichweite

GESCHLECHT

48% Frauen
52% Männer

TOP-ALTERSGRUPPEN

45 bis 54 Jahre 24%
55 bis 64 Jahre 29%

TOP-STÄDTE

Die »Top 5« der Standorte sind Bremen, Worpswede, Berlin, Hamburg und Hannover.

TOP-LÄNDER

Die meisten Follower befinden sich in Deutschland. Es folgen Italien, Österreich und Frankreich.

INSTAGRAM

2.002 Follower
101 Beiträge
15.161 Videoaufrufe
50.330 Beitragsreichweite

GESCHLECHT

49% Frauen
51% Männer

TOP-ALTERSGRUPPEN

25 bis 34 Jahre 23%
35 bis 44 Jahre 30%

TOP-STÄDTE

Die »Top 5« der Standorte sind Berlin, Hamburg, Bremen, Köln und Worpswede.

TOP-LÄNDER

Die meisten Follower befinden sich in Deutschland. Es folgen England, Italien und die USA.



Vielen Dank an die Organisatoren und alle Beteiligten. Es war eine wunderbare Veranstaltung. Ich freue mich schon auf die nächste Triennale.

Wichtige Durchsage: Unbedingt hingehen. Ein Erlebnis für Herz und Verstand.

Starke Arbeiten. Der frische Blick auf die Welt. Klare Empfehlung.

Ein großartiges Festival. So inspirierend. DANKE.

Ihr habt eine fantastische Ausstellung auf die Beine gestellt. D A N K E!

Sooooo viel Herzblut von soooooo vielen kraftvollen Menschen. Dankeschön dafür.

Schnell hin!!! Ist so toll!!!

Kommentare auf Facebook und Instagram

AUSWERTUNG

MEDIENRESONANZ

292

MELDUNGEN UND
BERICHTE GESAMT

215

PRINTMEDIEN

67

ONLINEMEDIEN

10

RADIO- UND TV-BEITRÄGE

10.300.000

KONTAKTE



MEDIEN (AUSWAHL)

Weser-Kurier

Wümme-Zeitung

Kreiszeitung

OHZ live

Hamme Report

Osterholzer Kreisblatt

Mix bremen

Bremer

NDR kultur

Bremen 2

Deutschlandradio

Welt am Sonntag

Hamburger Abendblatt

Nordwest-Zeitung

Ostsee-Zeitung

Südkurier

Offenbach-Post

Göttinger Tageblatt

taz.nord

Heidelberger Journal

ARTMAPP

PhotoNews

ProfiFoto

fotoforum

fotoMAGAZIN

PHOTOGRAPHIE

digit!

SCHWARZWEISS

DigitalPHOTO

FOTOHITS

Während der Dauer der RAW Photo Triennale verging kaum eine Woche, in der nicht irgendwo in Deutschland über das Worpsweder Fotofestival berichtet wurde. Insgesamt wurden über alle Medien hinweg 292 Berichte und Meldungen gezählt.

Entscheidend für die Rezeption durch die Medien ist neben der Anzahl der Meldungen natürlich auch, wie und in welcher Ausführlichkeit berichtet wird. Die Berichterstattung über die diesjährige RAW Photo Triennale war durchgängig positiv. Die Medien waren sich in ihrem Urteil einig: Mit RAW ist es den Organisatoren und dem kuratorischen Team gelungen, ein multiperspektivisches Spektrum zeitgenössischer Fotografie zu präsentieren.

Schlagzeilen wie »Mekka der Fotokunst« oder »Kunst von Welt in Worpswede« belegen, dass die selbst formulierte Zielsetzung eingelöst werden konnte, zum wiederholten Male qualitativ hochwertige Fotokunst zu zeigen.

Ab Samstag wehen sie wieder, die lila Fahnen der RAW in Worpswede – und mit ihnen der Spirit kontemporärer internationaler Fotografie, die den Künstlerort bis zum 11. Juni zum Mekka der Fotokunst macht.

Kreiszeitung, 18.03.2023

Kunst von Welt in Worpswede.

Photographie, 5-6 2023

Highlight der ersten Jahreshälfte ist das Fotofestival »RAW Photo Triennale Worpswede«. Es zeigt beeindruckende Beispiele zeitgenössischer Fotografie und Videokunst.

Heidelberger Journal, 13.04.2023

Emanzipiert vom Idyll. In seiner vierten Ausgabe ist das RAW Festival noch anspruchsvoller, ist die Kunst noch konzeptioneller, aber auch internationaler, weiblicher und vielseitiger geworden.

taz nord, 11.05.2023

Worpswede hat nur knapp 10.000 Einwohner, aber als einstige Künstlerkolonie Ausstellungshäuser wie eine größere Stadt. Das sind ideale Bedingungen für ein Festival der kurzen Wege und entspannten Begegnungen.

Photonews 04-2023



PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

MARKETING & KOMMUNIKATION

6
ANZEIGEN IN PRINTMEDIEN

12
PRESSE-INFORMATIONEN

12
VIDEOS AUF YOUTUBE

21
ANZEIGEN AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM

46
FAHNEN & AUSSENBANNER

2.500
PLAKATE

3.500
EINLADUNGSKARTEN

5.000
POSTKARTEN

5.000
AUSSTELLUNGSGUIDES

38.000
PROGRAMMFLYER

WERBE- & PR-AKTIVITÄTEN



PRESSERUNDGANG

Das Pressegespräch mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellungen mit der Festivalleitung, dem kuratorischen Team und Künstler*innen hat sich auch in diesem Jahr bei den Vertretern der Presse großer Beliebtheit erfreut.

PRESEARBEIT

Aktuelle Entwicklungen der Triennale wurden in regelmäßigen Abständen per Pressemeldungen über einen deutschlandweiten Verteiler an Journalist*innen und Blogger*innen kommuniziert. Zusätzlich wurde eine umfangreiche Pressemappe erstellt, die allen Medienvertreter*innen zum Download zur Verfügung stand.

MEDIENPARTNERSCHAFTEN

Ein weiteres wesentliches Element der PR-Kampagne waren die drei Medienpartnerschaften mit den Magazinen ART-MAPP und ProfiFoto sowie mit Bremen Zwei. Im Rahmen der Medienpartnerschaft mit Bremen Zwei wurde ein Trailer entwickelt, der regelmäßig ausgestrahlt wurde.

WEBSITE

Die erstmals zweisprachig erstellte Internetpräsenz bot die erste Möglichkeit für die Auseinandersetzung mit der diesjährigen Triennale: News, Veranstaltungskalender, Texte zu den Beteiligten und den Ausstellungen boten Online-Besucher*innen die Möglichkeit, sich bereits Wochen vor der Eröffnung umfassend über das Angebot des Worpsweder Fotofestivals zu informieren.

SOZIALE MEDIEN

Verstärkt wurden die sozialen Medien in den Kommunikationsmix der Triennale aufgenommen. Neben zahlreichen Beiträgen wurden auf Facebook und Instagram während der gesamten Laufzeit regelmäßig Werbeanzeigen geschaltet.

Die Social-Media-Kanäle der Triennale fungierten jedoch nicht nur als Informationsträger (Vermittlung von Ausstellungsinhalten und Kommunikation von Veranstaltungen) sondern auch als wichtige Austauschplattform für Publikum, Künstler*innen sowie die kooperierenden Institutionen.



WERBE- & PR-AKTIVITÄTEN



AUSSENWERBUNG

2.500 Plakate mit dem Key Visual sorgten für die Sichtbarkeit der Triennale in und außerhalb Worpstedes. Im Ort selbst verwiesen zusätzlich Hissfahnen sowie mehrere Außenbanner auf RAW.

ANZEIGEN

In ausgewählten Medien wurden Anzeigen geschaltet – in der Regel begleitet durch redaktionelle Berichterstattungen.

PROGRAMMFLYER

Ein 12-seitiger Programmflyer gab einen Überblick über die Ausstellungen und Veranstaltungen sowie wichtige Besucherinformationen. Der Flyer wurde im Umkreis von 100 km verteilt.

EINLADUNGSKARTEN

Über den RAW-eigenen Verteiler und den Verteiler des Worpsteder Museumsverbundes wurden 3.500 Einladungskarten für das Eröffnungswochenende verschickt.

AUSSTELLUNGSGUIDE

Ein 78 Seiten umfassender deutschsprachiger Ausstellungsguide diente als informativer Begleiter durch den Ausstellungsparcours. Eine englischsprachige Version wurde als downloadbares eBook zur Verfügung gestellt.





PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE

FÖRDERER, PARTNER & FREUNDE

Ein ambitioniertes und umfangreiches Projekt wie die RAW Photo Triennale ist ohne vielfältige Förderung und Unterstützung nicht denkbar. Das Team vom RAW Projektbüro dankt deshalb allen Förderern und Partnern für ihr großartiges Engagement.

FÖRDERER



PROJEKTPARTNER



MEDIENPARTNER



PRINTPARTNER



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



FÖRDERER, PARTNER & FREUNDE

WIR SAGEN DANKE!

A Dr. Stephanie Abke, Hoda Afshar, Hanna Ahrens, Hildegard Armerding, Beate C. Arnold, Sabine Asendorf, Mira Awad, Marita Azar

B Hartmut Balke, Hubertus Banneyer, Frank Barnstorff, Team Bauhof Worpswede, Christoph Bayer, Ebba Beele, Ute Behrend, Alex Beriault, Dr. Erwin Bienewald, Anke Blome, Suna Bölderl, Daria Bona, Tobias Boner, Suzette Bousema, Reiner Brouwer, Signore Buccis, Julia Bunnemann, Alke Buschmann

C Marina Caneve, Dr. Stephan Cartier

D Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, Lia Darjes, Andrea Diefenbach, Victoria Diehn, Gudrun Dietrich, Ulrich Dietrich, Nico Dormann, Anja Drees-Krampe, Dr. Matthias Dreyer, Elke Dubbers-Albrecht

E Susanne Eilers, Boris Eldagsen, Klaus Elle, Rüdiger Engel, Anja Engelke, Lis Engelken, Peggy Erdmann

F Bimal Fabbri, Tina Farifteh, Anke Fiedler, Eckhard Fiene, Martina Fragge, Lavinia Francke, Jutta Freese, Henner Frevel, Delia Friemel

G Brigitte Garde, Birgit Gefken, Torsten Gehrlein, Fabian Georgi, Kathleen Gerber, Beate Gerlings, Marco Gerritzen, Thomas Gerwers, Weronika Gęsicka, Dennis Glock, Alexander Goldschwer, Dr. Tabea Golgath, Steffen Granz, Alex Grein, Philine Griem, Bhima Griem, Dieter Grohs, Ute Grote, Ilse Grundmann, Doris Grunwald

H Lene ter Haar, Léa Hbourdin, Cornelia Hagenah, Alexander Hagmann, Dr. Hella Hahm, Wolfram Hahn, Saskia Hansen, Agnieszka Harmanci, Raymond Haßfeld, Fabian Hesse, Marie Heißenbüttel, Anke Hinz, Polly Hipler, Lars Höljes, Britta Höljes, Rieke Holle, Karin Hollweg, Uwe Hollweg, Takashi Homma, Shane Hynan, Dr. Manuela Husemann

J Holger Jaedicke, Matthias Jäger, Dr. Johannes Janssen, Marion Jenke, Michaela Johnen, Jens Joost-Krüger

K Angela Kaiser, Renata Kazimierz, Natalia Kepesz, Simone Kessler, Stefanie Kiesow, Dorothea Kittlaus, Katharina Klapdor Ben Salem, Lutz Koch, Milan Koch, Runa König, Elliott Kreyenberg, Klaudia Krohn, Anke Kück, Karola Kück, Waltraud Kück, Karina-Sirkku Kurz

L Martina Ledabo, Daniela Legien, Kristina Lohse, Rüdiger Lubricht, Noah Lübbe, Wiebke Lueken

M Jakob Mackenberg, Leonhard Mahl, Amak Mahmoodian, Gerd Mahnken, Gisela Maschke, Doris Mellenthin, Dr. Ralph Meyer im Hagen, Ruth Middeldorf, Helmut Middeldorf, Barbara Millies, Thorsten Milenz, Berit Müller, Gisela Müller, Kristen Müller, Carola Murken, Sabine Mysegades

N Petra Neuber, Dieter Neubert, Lori Nix, Katharina Nitsch, Maren Noculak, Jana Sophia Nolle, Patricia Nuske

O Ulrike Ossiek-Schmidt

P Laura Pannack, Andreas Peters, Victoria Pidust, Max Pinckers, Thorben Prenntzell, Anja Pycor

R Ingrid Raschen, Ludwig Rauch, Ulrike Reinhardt, Marion Rövekamp, Sabine von Rohden, Hella Rosenkranz, Silvia Rosi, Helle Rothe, Heide Rüdiger, Peer Rüdiger, Katrin Ruländer

S Matthias Sabelhaus, Peter Sämman, Sabine Santjer, Markus Schaden, Ulrike Schneider, Michael Schön, Linn Schröder, Imke Schumacher-Reichert, Torsten Schumann, Bürgermeister Stefan Schwenke, Gisela Seebeck, Arne Segelken, Prarthna Singh, Michaela Stamme, Dagmar Steeneck, Christa Steffens, Franziska Steinhaus, Katrin Stelljes, Christine Steyer, Eva Stoyke

T Nikita Teryoshin, Catharina Tews, Hilke Theessen, Stefan Thode, Claudia Thölken, Markus Thölken, Verena Thürey, Thomas Tiltmann, Sonja Toeppe

V Laura C. Vela, Ursula Villwock

W Siu Hang Wai, Mitra Wakil, Claudia Wohltmann, Petra Wolfram, Amke Wollers, Torsten Wüstenberg

X Guanyu Xu

Z Agnes Zimmermann, Liane Zimmermann, Eva Zink, Wolfgang Zurborn



IMPRESSUM

Diese Publikation erscheint als Dokumentation der RAW Photo Triennale Worpswede 2023 und ist unserem Mitstreiter, Kollegen und Freund Björn Herrmann († am 6. April 2023) gewidmet.

Herausgeber

RAW Projektbüro gUG
Bergstraße 1
D-27726 Worpswede

info@raw-projektbuero.de

Redaktion, Gestaltung & Realisation

Jürgen Strasser

Fotonachweise

Martin Breutmann, S. 42

Jens Joost-Krüger, S. 43

Matthias Sabelhaus, S. 8, 12, 13, 25, 30, 45, 46, 47, 66, 71

Shutterstock, S. 59

Jürgen Strasser, S. 6, 9, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 53, 60

Laura C. Vela, Titelbild

Agnes Zimmermann, S. 34, 35

Wolfgang Zurborn, S. 31, 35, 42, 43, 65

© RAW Projektbüro gUG

© Autorinnen und Autoren sowie Fotografinnen und Fotografen

Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt in Deutschland.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form bzw. auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet.



**PHOTO
TRIENNALE
WORPSWEDE**

**RAW Projektbüro gUG
Bergstraße 1
D-27726 Worpswede**

info@raw-phototriennale.de

www.raw-phototriennale.de

www.raw-photofestival.de

www.raw-frei-haus.de

#rawphototriennale

@rawphototriennale

